

# Anzeiger

für  
**Niesä, Strehla und deren Umgegend.**

**N<sup>o</sup> 4.**

Freitag, den 27. Januar

**1854.**

## Kirchennachrichten von Niesä.

Am 4. Sonntage nach dem Feste der Erscheinung predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Röm. 13, 8—10.

Vorher ist 7½ Uhr Privat-Communion.

Nachmittags 1½ Uhr: predigt Herr Rector Voigtländer über Matth. 8, 23—27.

Getaufte vom 20. bis 26. Januar:

Ida Clara, Friedrich Karl Kummel's, Beiwärter's an der L. D. G. B. u. Hausbes. in R., T. —

Marie Wilhelmine, Joh. Gottlieb Straßes, Hofmeisters in Göhlis T. —

Beerdigte:

Frau Christiane Friederike Handro, weil. Joh. Gottfried Handro's, pensionirten Sergeanten in R., hinterlassene Wittwe, 70 J. 8 M. 21 T. alt. — Otto Eduard Hermann, Ottilien Höbna in R. unehel. S., 3 M. 21 T. alt. — Sophie Ida, Joh. Glob. Renker's, Kaufmanns in R., T., 2 J. 9 M. 6 T. alt. —

## Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der hiesigen Schulinspektion soll das im hiesigen Orte befindliche, von den zu-  
gezogenen Baugewerken auf 325 Thaler — — — gewürderte, alte Schulhaus

den 15. Februar d. J.

durch den unterzeichneten Schulvorstand im Wege der Feilbietung an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden daher andurch hiervon in Kenntniß gesetzt und zugleich aufgefordert, gedachten Tages Vormittags in der Schänke allhier sich einzufinden, daselbst zum Bieten sich anzugeben und nach dem Schlage der 12. Stunde der Eröffnung der Licitation sich gewärtig zu halten.

Die Licitationsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Bahra, den 10. Januar 1854.

Der Schulvorstand daselbst.  
Thürmer.

## Die K. K. priv. erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Grundcapital 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Reservefond 874,900 „ „ „

übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr und Blitzschlag auf alle Waaren:

Möbels, Kleider, Wäsche zc., Maschinen, Fabrik- und Ackergeräthschaften, Getreide, Heu, Stroh, Vieh, sowohl in Städten, als auch auf dem Lande unter jeder Art von Bedachung, sowie auch Getreide in Feymen, zu billigen festen Prämien.

Außer den durch Feuer und Blitzschlag entstehenden Schäden, werden auch die, welche durch Aus-  
sämen beim Retten verursacht werden, sowie dafür zewöhnlich aufgewendete Kosten, vergütet.

Die Versicherungen werden im 14. Thalersfuß abgeschlossen, und die Prämien, sowie zu  
vergütende Brandschäden in gleicher Valuta gezahlt.

Prospecte, Antragsblätter, sowie jede gewünschte Auskunft erteilt

C. F. Waldau,  
Agent in Niesä.